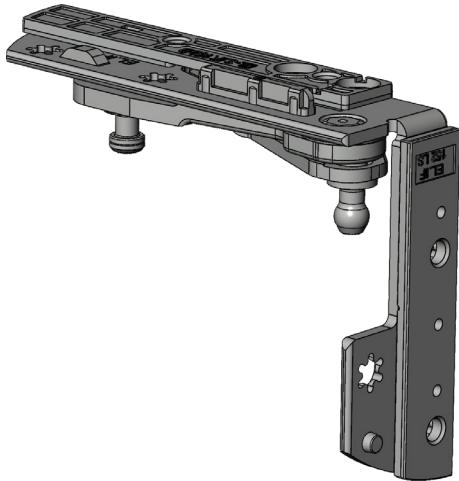


ECKLAGER EL.K.IF-N.152.LS

5100519



Spezifikation	
Bauteiltyp	Ecklager 1
Fensterwerkstoff	Kunststoff
Nutmittenlage	13 mm
Falzluft	12 mm
Anschlagseite	DIN links
Sichtbarkeit	verdeckt liegend
Öffnungsart/Schaltfolge	Dreh-Kipp, Dreh, Kipp vor Dreh
Falztiefe	29 mm
Farbe	silber
Oberfläche	verzinkt
Bandseitenausführung	activPilot Topstar 2.0
max. zul. Flügelgewicht 1	130 kg
Anzahl Schraubenlöcher	6
Pfostenverbinder	nein
Profilbearbeitung notwendig	nein
Verpackung	Mehrweg

ECKLAGER EL.K.IF-N.152.LS

5100519

Profilsysteme
Profilsystem Brügmann / Salamander - System AD, Brügmann / Salamander - System MD, LB.Profile - PAD, LB.Profile - PMD, LB.Profile - PCD, Reynaers - MasterLine 8, Salamander - blueEvolution 82., Salamander - greenEvolution, Veka - Softline 70 AD, Veka - Softline 70 MD, Veka - Topline AD, Veka - Topline Plus, Veka - Softline 82 AD, Veka - Softline 82 MD, Veka - Artline, Veka - Swingline, Veka - Alphaline, Veka - Alphaline 90, Veka - Softline 70 AD, foliert, Veka - Softline 70 MD, foliert, Veka - Topline AD, foliert, Veka - Topline MD, foliert, Veka - Topline Plus, foliert, Veka - Softline 82 AD, foliert, Veka - Softline 82 MD, foliert, Veka - Artline, foliert, Veka - Swingline, foliert, Veka - Alphaline, foliert, Veka - Alphaline 90, foliert, Veka - AluConnect

Ecklager

Das Ecklager ist für die Verbindung zwischen Fensterflügel und -rahmen an der Unterseite des Fensters zuständig und ermöglicht die verschiedenen Öffnungsarten des Fensterflügels. Es wird am Fensterrahmen montiert und mit dem flügelseitigen Flügellager verbunden.

Hinweis

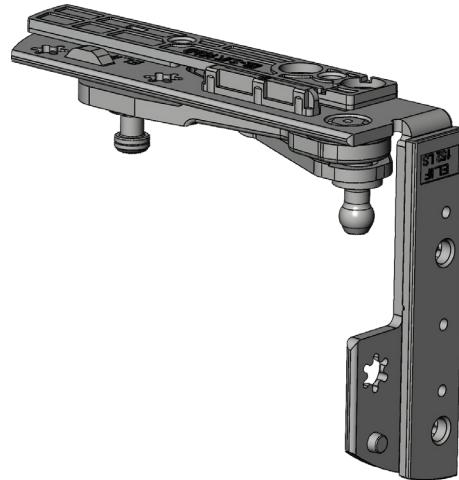
Für den bestimmungsmäßigen Gebrauch berücksichtigen Sie bitte die Informationen aus den Beschlagsübersichten, Montageanweisungen und Anwendungsdiagramme. Alle Rechte und Änderungen vorbehalten

ECKLAGER EL.K.IF-N.152.LS

5100519

Legende

Bauteiltyp



Maximal zulässiges Flügelgewicht

Mit diesem Wert wird das maximal zulässige Flügelgewicht, wofür der Fensterbeschlag freigegeben ist, angegeben. Jedoch sind weitere Parameter zu beachten, um die endgültig zulässigen Flügelgrößen zu bestimmen. Hierfür muss das jeweilige Anwendungsdiagramm aus dem Produktkatalog zu Rate gezogen werden.